

Berlin-Exkursion der Leistungskurse Sozialkunde und Wirtschaft/Recht der elften Jahrgangsstufe



Von Mittwoch, 21.05., bis Freitag, 23.05.2025, besuchten die Leistungskurse Sozialkunde (Herr Eick) und Wirtschaft/Recht (Frau Ilg) der elften Jahrgangsstufe die deutsche Bundeshauptstadt.

Die diesjährige Exkursion stand dabei im Zeichen der „Krisengesellschaft“ und gewährte Einblicke in die deutsche Innen- und Außenpolitik sowie möglichen Karrieren bei Akteuren internationaler Politik.

So besuchten die Teilnehmerinnen am Donnerstag den Bundesnachrichtendienst (Vortrag und Ausstellung) sowie das Auswärtige Amt (Vortrag/Gespräch). Im Anschluss daran hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, im Bundestag mit Herrn Manegold eine anregende Diskussion über die neue Ausrichtung der deutschen Verkehrspolitik zu führen. Herr Manegold ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des am Donnerstag leider verhinderten Bundestagsabgeordneten Christian Hirte (CDU), welcher unter der Regierung Merz auch als Parlamentarische Staatssekretär im Verkehrsministerium agiert. Es folgte ein Rundgang durch das Reichstagsgebäude.

Bereits am Mittwoch erhielt die Gruppe eine vom gemeinnützigen Verein „Querstadtein“ durchgeführte Führung im Umfeld des Berliner Hauptbahnhofs mit einem ehemaligen Obdachlosen mit dem Titel „Draußen schlafen ist eine Kunst“. Herr Tobias berichtete dabei auch von seinem Weg in die Obdachlosigkeit und eröffnete den Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven auf das Thema „soziale Ungleichheit“ und die eigene gesellschaftliche Verortung. Wir danken dem Schulförderverein für die finanzielle Unterstützung dieses Programmpunkts!

Am Freitagmorgen verließen wir unsere „Cubes“ in den „Club Lodges Berlin Mitte“ und besuchten das „Futurium“ am Spreeufer, in welchem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich mit aktuellen Problemen der Gegenwart sowie möglichen Lösungen und künftigen Formen des Zusammenlebens auseinandersetzen konnten. Im Anschluss daran konnten die Mitfahrenden Berlin noch etwas auf eigene Faust erkunden, ehe es am Freitagabend „erschöpft, aber glücklich“ wieder zurück in die Thüringer Heimat ging.

~ *Stefan Eick*